

MITNETZ STROM investiert bis 2021 mehr als 4,8 Millionen Euro in der Region Oelsnitz/Vogtland

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung in der Region Oelsnitz/Vogtland. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka 43 Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz in den kommenden Jahren bis 2021 umzusetzen. Das Unternehmen investiert rund 4,8 Millionen Euro. Schwerpunkte sind die Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungsnetzen und die Errichtung von Trafostationen. Die Baumaßnahmen dienen zudem der in 2021 geplanten Spannungsumstellung von 10 auf 20 Kilovolt in der Region.

„Wir bereiten derzeit die Spannungsumstellung im Vogtlandkreis vor. Sie dient der Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Stromversorgung. Sie vereinfacht den Netzbetrieb, erhöht die Übertragungsfähigkeit der Netze und reduziert die Netzverluste. Die jüngste Umstellung war in 2017 in der Region Markneukirchen“, sagt Jens-Uwe Schäfer, Leiter Netzregion Südsachsen.

Die Kommunen im Einzugsbereich des Umspannwerkes werden seit Jahrzehnten mit einer Mittelspannung von 10 Kilovolt versorgt. National und international gibt es Bestrebungen, die Spannungsebenen zu vereinheitlichen, mit denen Mittelspannungsnetze betrieben werden. In Deutschland wird, wie in vielen anderen Ländern auch, die Spannungsebene 20 Kilovolt für Mittelspannungsnetze bevorzugt.

„Unsere Anlagen und Leitungen halten wir dabei auf dem neuesten Stand der Technik beziehungsweise optimieren die Netze nach aktuellen Erfordernissen. Damit stellen wir sicher, dass der Strom auch künftig zuverlässig bei unseren Kunden ankommt“, ergänzt Schäfer.

Wesentliche Beispiele für Baumaßnahmen in 2018 in der Region Oelsnitz/ Vogtland sind:

Freiberg:

- Bau von Mittelspannungskabeln sowie Transformatorenstationen
- Umfang: Bau von 4.000 Metern Mittelspannungskabel zwischen der Stadt Adorf und den Gemarkung Freiberg entlang der Forststraße, Freiburger Straße sowie dem Weidigter Weg; Ersatz von vier Trafostationen durch vier moderne Kompaktstationen; Demontage von 4.000 Metern Mittelspannungsfreileitung sowie der vier alten Transformatorenstationen
- Anlass: Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit
- Umsetzung: Juli 2018 bis Oktober 2019
- Kosten: 332.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 13. Juni 2018



Triebel:

- Ersatzneubau Trafostation
- Umfang: Ersatz der Transformatorenstation in Wiedersberg Am Teichweg durch eine moderne Kompaktstation; Demontage der ausgedienten Transformatorenstation
- Anlass: altersbedingter Ersatz
- Umsetzung: August 2018 bis Oktober 2019
- Kosten: 42.000 Euro

Eichigt, Ortsteil Ebersbach:

- Baufeldfreimachung Am Winkel
- Umfang: Bau von 150 Metern Niederspannungskabel und Freileitung zum Bau einer Lagerhalle; Demontage der Altanlagen
- Anlass: Baufeldfreimachung
- Umsetzung: Mai 2018 bis August 2018
- Kosten: 9.000 Euro

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Vogtlandkreis sind die Mitarbeiter des Standortes Plauen zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM hat im Vogtlandkreis eine Länge von rund 4.900 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen